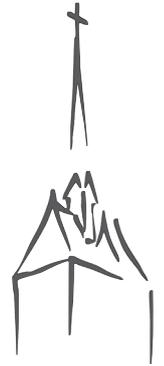


Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“
(1. Korinther 16,14)*

2023 - IV
November
Dezember
Januar 24



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

...Aufbrüche, Neuanfänge

Abschiede und dabei Abschiedsschmerz und Trauerarbeit. Bewahren, was gut war. Aufbau und dabei Freude auf Neues und Visionen, die uns leiten. Neue Menschen und ganz viel Neugier auf das, was sie mitbringen an Persönlichkeit, Erfahrungen und Lust. Eine neue Pastorin in Brellingen, eine Diakonin für die Region. Ein neues Gemeindehaus in alten Außenmauern in Mellendorf. Ein neues verbundenes Pfarramt Wedemark mit fünf Kirchenvorständen, die sich aufeinander zubewegen. Neue Wege in der Wedemark weiten die KonfiZeit.

Als Menschen in Familie, Beruf und in der Kirchengemeinde genauso wie als Gesellschaft sind wir immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert und müssen mit Veränderungen umgehen lernen. Einigen gelingt das schnell und pragmatisch, andere sind emotionaler und lassen Dinge näher an sich heran. Wie ihr Weg auch ist und ihre Art mit Veränderungen umzugehen: Die Bibel ist voll von Aufbrüchen und Neuanfängen. Aufbrüche in andere Länder und Städte, Neuanfänge nach Flucht und Vertreibung, aber auch Hoffnungsbilder einer neuen Welt, die von Gott geschaffen wird. Wie das Vertrauen auf Gott den Menschen Mut und Hoffnung gegeben hat für innere Aufbrüche und Veränderungen, liest sich in den Geschichten der Bibel, in den Liedern der Psalmen, wie in Jesaja 43: Gott spricht „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ Es gilt offen zu bleiben, Visionen zu haben und Leben in Veränderung miteinander zu teilen.

Ihre und Eure Silke Noormann

Gute Nacht Freunde, es wird Zeit für mich zu gehen

Dieses Lied von Reinhard Mey kommt mir in den Sinn, wenn ich mich von Ihnen und Euch verabschiede. Mehr als dreißig Jahre durfte ich als Pastor hier in Hellendorf und Mellendorf leben und arbeiten. Und so wie Reinhard Mey in seinem Lied möchte ich mich im Rückblick auf diese lange Zeit vor allem bedanken!

Danke für all die Menschen, die mir Anteil gegeben haben an ihrem Leben! Danke für das Vertrauen, das Sie mir entgegen gebracht haben! Für die Gefühle, die Sie gezeigt, und die Lebensgeschichten, die Sie mir erzählt haben! (Wie gut, dass ich ein so schlechtes Gedächtnis habe, in dem das alles gut aufgehoben ist...)

Danke für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, für die Kolleginnen und Kollegen hier in der Wedemark und im Kirchenkreis! Danke für die Ideen und Projekte, die uns begeistert haben! Danke für so manchen Streit, der uns am Ende doch nicht auseinander-, sondern meistens vorangebracht hat! Danke für die Geduld, die Loyalität und das Vertrauen! Danke für die Gemeinschaft, die mich in all den Jahren gehalten und getragen hat!

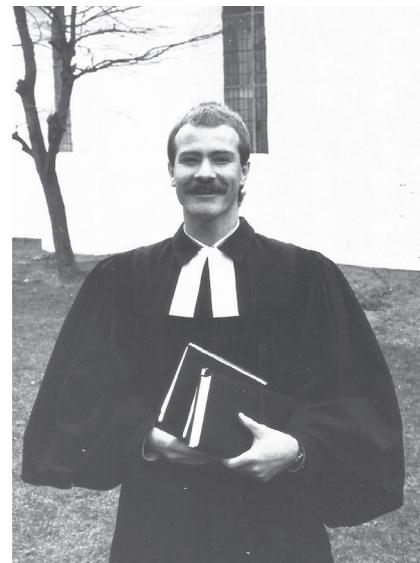
Danke für die Gottesdienste, für Feiern und Feste, für gemeinsame Ausflüge und Fahrten! Turmjubiläum, Fünfhundert Jahre St.-Georgs-Kirche Mellendorf, Neubau des Gemeindehauses, Saal und Brunnenzimmer, der Brand vor dreieinhalb Jahren und die Wiedereinweihung jetzt im Herbst. „Suchet der Stadt Bestes“, offene Kirche... Mehr als zwanzig Jahre „Kinderbibeltage“ und „Knirpskirche“... Besuchsdienst und Hellendorfer Seniorenkreis... Fünf Kirchenvorstände,

unzählige Sitzungen und Protokolle, schlaflose Nächte, aber auch Klausurtagungen mit Zeit füreinander und gegenseitiger Vergewisserung!

„Gute Nacht Freunde, es wird Zeit für mich zu gehen!“ Wohin es geht und was kommt, das ist noch ungewiss. Fest steht aber, dass ich ganz viel mitnehme aus dieser Zeit. Menschen und Begegnungen, an die ich mich gerne und voller Dankbarkeit erinnere. Rückblickend habe ich den größten Teil meines Lebens hier in der Wedemark verbracht. In dieser Zeit habe ich Wurzeln geschlagen und es sind Freundschaften gewachsen, die (hoffentlich) auch im Ruhestand weiter bestehen.

Nun hat es doch etwas länger gedauert „als eine Zigarette“. Aber ein „letztes Glas im Stehen“ – das können wir dann vielleicht bei meiner Verabschiedung am 7. Januar trinken. Ich würde mich freuen!

Michael Brodermanns



Weiß du, wieviel Sternlein stehen?

Als Vater habe ich dieses Lied oft gesungen, wenn ich unseren Sohn ins Bett gebracht habe. Es war nicht nur für ihn vertraut und beruhigend, sondern auch für mich selber. Ich erinnere mich noch, dass ich so manches Mal eingeschlafen bin, wenn ich nur lange genug gesungen und am Ende dann die Augen für einen Moment zugemacht habe.

Jetzt im November, am Ende des Kirchenjahres, kommen die „stillen Tage“. Am Volkstrauertag erinnern wir uns an die Opfer der Kriege und am Toten- oder Ewigkeitssonntag an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Bevor im Advent etwas Neues beginnt, schauen wir zurück und erinnern uns an das, was gewesen ist.

Es ist ein bisschen so wie am Abend eines jeden Tages. Man legt sich ins Bett. Doch vor dem Einschlafen lässt man in Gedanken den Tag noch einmal Revue passieren. Was habe ich geschafft, von dem was ich mir vorgenommen hatte? Was ist erledigt und was bleibt zu tun? Wer ist mir begegnet? Was habe ich erlebt? Was war schön? Wofür bin ich dankbar? Und was macht mir Sorgen, wenn ich an morgen denke?

Am Ende des Kirchenjahres können wir uns wie am Ende eines jeden Tages erinnern an die Worte, die der Pfarrer Wilhelm Hey im Jahre 1837 gedichtet hat. Und vielleicht kommt Ihnen beim Lesen der ersten Strophe auch die bekannte Melodie in den Sinn!?



Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?

Weißt du, wieviel Wolken gehen weithin über alle Welt?



Gott, der Herr, hat sie gezählet,
dass ihm auch nicht eines fehlet,
an der ganzen großen Zahl.
(Evangelisches Gesangbuch 511)



Ein Lied, das Kinder in Ruhe schlafen lässt! Möge es auch uns Erwachsenen am Ende dieses Jahres Ruhe und Frieden schenken!

Das wünsche ich mir und Ihnen,
Ihr Michael Brodermanns

Familiengottesdienst am 3. Advent mit Verabschiedung von KiTa-Leiterin Caren Holstein-Lemke

Mitte November wird die Leiterin unserer evangelischen Kindertagesstätte Caren Holstein-Lemke die Geschäfte an Anja Bellach übergeben. Nach etwa 20 Jahren heißt es Abschied nehmen. Während im November das Team und die Kinder in verschiedenen Aktionen den Wechsel an der Leitungsspitze begehen und in persönlichen Begegnungen von Caren Holstein-Lemke Abschied nehmen, haben wir als Kirchengemeinde und die Mitarbeitenden im Trägerverband der KiTas im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen dazu Gelegenheit am 17. Dezember. Der Familiengottesdienst beginnt um 10 Uhr. Darin wird Caren Holstein-Lemke durch Superintendent Jonas offiziell aus dem Amt verabschiedet. Anschließend lädt der Kirchenvorstand zu einem Empfang ins Gemeindehaus ein für Grußworte und persönliche Begegnung. (SN)

Impressum:

Gemeindebrief „Glockentöne“ für die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf, herausgegeben durch den Kirchenvorstand Brelingen & Mellendorf, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de
Pn. Silke Noormann (SN), P. Karl-Martin Harms (KMH), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß (HW), Imke Zedler, Achim Pape
Titelfoto: Wera Holthaus
Fotos: Wera Holthaus, Friedel Bernstorf, Silke Noormann, Fam. Eickemeyer, pixabay, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.02.2024
Redaktionsschluss: 18.12.2023
Verteilung: Brelingen 01.02.2024
Mellendorf 02.02.2024

Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

Die Gebäude der Kirchengemeinde in Brelingen sollen einen **Glasfaseranschluss** erhalten. Die technischen Voraussetzungen dafür sind bereits installiert worden. Die Kirchengemeinde hat sich für dieses Projekt mit dem Kirchenkreisjugenddienst zusammengetan, der mit dem Haus 37 ebenfalls an das Glasfasernetz angeschlossen wird.

Pachtverträge für Acker- und Grünlandflächen, die der Kirchengemeinde gehören, sind für den Zeitraum von 1. Oktober 2023 bis 30. September 2035 neu gefasst und neu vergeben worden. Nahezu alle bisherigen Pächter hatten den Wunsch geäußert, ihre bisherigen Pachtflächen erneut zu pachten. Daher konnten nicht alle neuen Bewerber berücksichtigt werden.

Der **Leiter des Brelinger Posaunenchores, Hans-Jürgen Weiß**, hat seinen mit der Kirchengemeinde St. Martini bestehenden Dienstvertrag sehr zur Freude des Kirchenvorstandes um zwei Jahre verlängert. Der Posaunenchor kann im Jahr 2025 sein 100-jähriges Bestehen feiern.

Die **Wahl eines neuen Kirchenvorstandes findet am 10. März 2024** statt. Aus dem derzeit amtierenden Kirchenvorstand kandidieren drei Mitglieder erneut. Drei weitere Kandidaten haben ihre Bewerbung bereits schriftlich bestätigt. Bei Redaktionsschluss standen Gespräche mit weiteren Interessierten noch aus. Die Stimmentgabe wird nicht, wie vor sechs Jahren, in einem Wahllokal erfolgen, sondern kann nur schriftlich als Briefwahl oder Online vorgenommen werden. Alle wahlberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde erhalten dafür die Wahlunterlagen rechtzeitig automatisch zugeschickt.

Marion Bernstorf, Vorsitzende KV

Aus dem KV Mellendorf

Umbrüche, Aufbrüche und Neuanfänge prägen diesen Herbst im Kirchenvorstand.

Pastor Michael Brodermanns wird als Kirchenvorstandsvorsitzender im November seine letzte Kirchenvorstandssitzung leiten und zum 1. Dezember in den Ruhestand treten. **Caren Holstein-Lemke** wird am 3. Advent nach 20 Jahren KiTa-Leitung aus diesem Dienst und damit aus Mellendorf verabschiedet.

Pastorin Noormann ist mit der Vakanz der Pfarrstelle II beauftragt. Im Wesentlichen wird das die Geschäftsführung im Kirchenvorstand Mellendorf sein mit der Vorbereitung der Stellenneubesetzung und Kirchenvorstandswahl und die Vertretung für Gottesdienste und Kasualien in Bezirk II. Ihre halbe Pfarrstelle wird dafür ab Dezember bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle auf eine volle Pfarrstelle aufgestockt. Aus dem Landeskirchenamt kommt das positive Signal, dass die **Pfarrstelle schon zum Frühjahr** wiederbesetzt sein kann. Darum beginnen jetzt die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus an der Wedemarkstraße.

Anja Bellach wird die Stelle als Leiterin der ev. Kindertagesstätte in der Krausenstraße antreten. Der Kirchenvorstand war bei dem Bewerbungsverfahren auf Trägerebene (Kirchenkreis) beteiligt und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit. Nachdem der **Wiederaufbau des Gemeindehauses** in großer Kraftanstren-

gung mit, viel ehrenamtlicher Arbeit und großzügiger Unterstützung vieler Spender*innen gelungen ist, steht nun die Einrichtung an. In zwei Aufräum- und Reinigungsaktionen haben viele Ehrenamtliche an zwei Freitagen im September geholfen, den Saal und das Brunnenzimmer wieder flott zu machen und der Einrichtung der Küche den Weg zu ebnen. **Vielen Dank** für die tolle zupackende Hilfe!

Für den KV Silke Noormann

Michael Brodermanns

Als im Jahre 1528 die Reformation Mellendorf erreichte, war ein gewisser Peter Oldenhorst Pastor in Mellendorf. Er versah seinen Dienst mindestens für 40 Jahre. Sein Nachfolger Widukind Gismann blieb 42 Jahre lang in Mellendorf. Es folgten bis heute 38 Pastoren und Pastorinnen. Keiner von ihnen hat seitdem auch nur annähernd eine so lange Dienstzeit erreicht. Keiner – wirklich keiner? Am 20.12.1989 – die Mauer war gerade gefallen, über die neue deutsche Staatlichkeit wurde heftig diskutiert – trat der Kirchenvorstand in Mellendorf zu einer Sondersitzung zusammen: „Der KV nimmt zur Kenntnis, dass die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde ab dem 1.2.1990 mit dem Hilfspfarrer M. Brodermanns besetzt wird. Der KV freut sich, dass das Ehepaar Brodermanns sich vorgestellt hat und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.“ Das ist nun fast 34 Jahre her und Michael Brodermanns hat die Amtszeit der beiden ersten protestantischen Mellendorfer Pastoren fast erreicht. Die Zeitspanne ist gewaltig und es ist historisch so viel passiert –

nicht nur, dass es schon lange nur noch einen deutschen Staat gibt, auch ist Deutschland seitdem zweimal Fußball-Weltmeister geworden.

Einige der Aufgaben unseres Pastors Michael Brodermanns glichen denen seiner Uraltvorgänger. So hat er unzählige Taufen vorgenommen, zahlreiche Konfirmanden unterrichtet und konfirmiert, viele Paare getraut und viele Verstorbene beerdigt. Über 1000 Sonntagsgottesdienste dürften in der Zeit angefallen sein, jeder versehen mit einer von ihm verfassten individuellen, ausdrucksstarken Predigt. Er hat den Besuchsdienst begleitet und den Hellendorfer Seniorenkreis geleitet.

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes standen immer unter seiner souveränen Leitung, was bei der über die Jahrzehnte immer wieder wechselnden Zusammensetzung dieses Gremiums keine Selbstverständlichkeit ist und mitunter einige Integrationskraft erforderte. Alle haben unseren Pastor stets als einen sehr verlässlichen Teamplayer erlebt! Es gab in seiner Amtszeit so einige besondere Herausforderungen. Der Brand und Wiederaufbau des Gemeindehauses und die Corona-Pandemie sind uns noch unmittelbar gegenwärtig. Aber auch den Anbau des Saals an das Gemeindehaus im Jahr 1993 und dessen Erweiterung um das Brunnenzimmer 2016 hat er mit initiiert und begleitet. Den älteren Mellendorfern ist auch die große Jubiläumsfeier zum 500sten Jahrestag des Umbaus unserer Kirche unvergessen. Seither prägt der Jeremia-Vers „Suchet der Stadt Bestes“ das Handeln unserer Gemeinde.

Doch nicht nur in unserer Gemeinde hat er sich engagiert, er war und ist Mitglied der Kirchenkreissynode (des frühe-

ren Kirchenkreistags) und Stellvertreter unserer Superintendenten. Ein wirklich lebenserfüllender Strauß an Aufgaben war das in diesen vielen Jahren.

Lieber Michael, wir danken Dir aus vollem Herzen für Deinen nimmermüden Einsatz, Deine umsichtige Ruhe, Deine liebevolle Fürsorge, Dein immer offenes Ohr, kurzum für alles, was Du in den letzten 34 Jahren für unsere Gemeinde getan hast. Wir wünschen Dir und Deiner lieben Frau Iris, die Dich immer so wunderbar unterstützt hat, einen erfüllten Ruhestand und Gottes Segen für alles, was Leben für Dich und Deine Familie noch bereithält.

*Johannes Keymling
für den Kirchenvorstand*



Schon jetzt vormerken:

Kirchenvorstandswahl 2024

Im nächsten Frühjahr wählen wir in der Wedemark, genau wie alle Kirchengemeinden unserer Landeskirche, die Kirchenvorstände. Wahltag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Die Voraussetzungen dafür regelt das

aktualisierte Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG), das die Landessynode 2022 beschlossen hat. Es enthält zahlreiche Neuregelungen, um die Stimmabgabe für die Wahlberechtigten zu erleichtern und die Wahlabläufe für die Kirchengemeinden zu vereinfachen und die Übernahme von Leitungsaufgaben durch junge Menschen zu fördern:

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands (also am 1. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

In Brelingen und Mellendorf werden die Wahlen als Briefwahl stattfinden. In der nächsten Ausgabe der Glockentöne stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Alle Unterlagen für die Briefwahl versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers direkt an die Wahlberechtigten. (SN)





Brelingen

Kirche wegen Bauarbeiten für etwa fünf Monate geschlossen

Die Brelinger Kirche St. Martini wird vom 1. November an für etwa fünf Monate nicht oder nur in begrenztem Umfang nutzbar sein. Der Grund sind umfangreiche Renovierungs- und Reparaturarbeiten an der Tonnendecke sowie am Orgelprospekt und eine Grundreinigung der Orgel.

Um diese Arbeiten ausführen zu können, muss in der Kirche ein umfangreiches Baugerüst aufgebaut werden, das bis unter die Decke in etwa zwölf Metern Höhe reicht. Außerdem werden zuvor von ehrenamtlichen Helfern etliche Gegenstände aus der Kirche geräumt. Was in der Kirche verbleibt, wird von einem Restaurator staubsicher eingehaust.

Wenn das Gerüst aufgebaut ist, wird der Lehmbauer ans Werk gehen und die blaue Farbe der Tonnendecke mit Wasser ablösen. Anschließend wird die Lehmdecke untersucht werden. Defekte Flächen der Decke werden repariert. Danach wird der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche zu einer Versammlung einladen. In dieser Versammlung werden alle anwesenden Personen über die künftige Farbgebung

der Kirchendecke entscheiden. Erst danach wird der Maler beauftragt.

Wesentliches Ziel der Deckensanierung ist die Beseitigung der durch getauten Schnee aufgetretene Schäden an der Lehmdecke. Vor allem aber soll der sogenannte hydrophobe Anstrich aus den 1960-er Jahren, der ein Abtrocknen der Decke bei Einwirkung von Feuchtigkeit verhindert, durch einen dispersionsoffenen Kalkanstrich ersetzt werden.

Nach Abschluss der Malerarbeiten wird dann der Orgelbauer tätig werden und die 1930 in die Kirche eingebaute Orgel der Firma Furthwängler & Hammer mit ihren 1464 Pfeifen grundlegend reinigen. Eine solche Generalreinigung ist schon einmal 1968 durchgeführt worden und 1996 wurde die Orgel generalüberholt.

Die gesamte Maßnahme wird etwa 150 000 Euro kosten. Ein Großteil dieser Summe ist durch Spenden sowie Zuschüsse von Fördervereinen, Stiftungen, der Klosterkammer, dem Kirchenkreis und der Landeskirche aufgebracht worden. Um die Restfinanzierung zu sichern, wird die Kirchengemeinde demnächst durch einen Spendenbrief über das Projekt informieren und noch einmal um Geldspenden werben.

Während der Bauzeit finden die Got-

tesdienste, wie in den Wintermonaten ohnehin üblich, vorwiegend im Gemeindesaal statt. Aber auch die Kapelle in Negeborn soll einbezogen werden. Diese Kapelle steht auch für besondere Gottesdienste wie Trauungen oder Taufen zur Verfügung. (FB)

Laub harken auf dem Kirchengelände

Das Brelinger Kirchengelände soll wieder in einer Gemeinschaftsaktion vom Herbstlaub befreit werden, damit am Volkstrauertag und beim Weihnachtsmarkt die Besucher auf sicherem Untergrund gehen können. Die **Laub-Aktion findet am Sonnabend, 18. November, ab 9.30 Uhr für gut zwei Stunden** auf dem Kirchengelände statt. Interessierte Helfer, aber auch alle, die das Kirchengelände zum Parken, Boulespielen, zum Entspannen oder anderweitig nutzen, sind willkommen. Anhänger stehen bereit. Laubharken, Gartenhandschuhe und Laubsäcke sollen bitte mitgebracht werden. (FB)

Sturmschaden an der Friedhofskapelle wird behoben

Der durch Sturm Anfang 2022 verursachte Schaden am Dach der Brelinger Friedhofskapelle soll in diesen Tagen behoben werden. Während diese Ausgabe der Glockentöne gedruckt wurde, haben sich Zimmerleute und Dachdecker an die Arbeit gemacht. Ziel der Maßnahme war ein Richten des durch den Sturm seitlich verschobenen Dachstuhls. Dazu musste die alte Dacheindeckung abgebaut und anschließend eine neue Dachhaut aufgetragen werden. Die Arbeiten sollen Anfang November weitestgehend abgeschlossen werden. (FB)

Brelinger Mittagstisch November 2023 – Januar 2024

22.11.	Grünkohl mit Kassler und Bregenwurst, Kartoffeln, Weintrauben - Schicht - Dessert (Kochteam II)
20.12.	Champignon - Cremesuppe, Rinderrouladen, Kartoffeln, Rotkohl, Spekulatius-Parfait mit Orangensoße (Kochteam I)
17.01. 2024	Currysuppe, Heringstopf mit Zwiebeln und Äpfeln, Pellkartoffeln, Apfelringe mit Vanillesoße (Kochteam II)
<i>Änderungen vorbehalten!</i>	



Neues Gemeindehaus: Wir ziehen ein

Endlich ist es soweit! Mit dem November ist das Gemeindehaus im Kirchweg 3 wieder nutzbar.

Bis Weihnachten sollen alle Gruppen wieder im Gemeindehaus beheimatet sein.

Saal und Brunnenzimmer

Der Saal und das Brunnenzimmer werden wieder im bekannten freundlichen hellen Ambiente große und mittelgroße Gruppen aufnehmen und für Einzelveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Das neue Obergeschoss

Im Obergeschoss finden Sie zukünftig das Pfarrbüro mit Frau Zedler, das Dienstzimmer von Pastorin Noormann, die Gruppenräume des Familienzentrums und einen Gruppenraum für Kinder und Jugendliche, sowie die Selbsthilfegruppe. Daneben sind die Personalräume der Krippe dort untergebracht und sie treffen dort die Regionaldiakonin Rebecca Wülbern.

Das Obergeschoss ist durch eine Treppe zu erreichen und über einen Fahrstuhl barrierefrei zugänglich. Auch an ein barrierefreies WC und Stellplätze für Kinderwagen und Buggys ist im OG gedacht.

Küche

Zukünftig werden die Krippenkinder durch einen eigenen Küchenraum zu den Mahlzeiten versorgt, was die Abläufe im Krippen- und Gemeindebetrieb vereinfacht. Die neue offene Küche am Foyer kann von allen Gemeindeguppen genutzt werden. Die Gruppen im OG können mit Hilfe eines Teewagens über den Fahrstuhl ihre Kaffeemahlzeit organisieren.

Sanitärbereich

Im Erdgeschoss stehen Sanitärbereiche barrierefrei und für Kinder zur Verfügung.

Foyer

Das Foyer mit der Küche ist ein zentraler

Ort der Begegnung. Spätestens ab Januar lädt eine Sitzcke zum Verweilen ein. In den ersten Wochen finden Sie dort eine Infotafel mit Hinweisen zur Orientierung, Nutzung des Gemeindehauses und zu den Gruppenräumen.

Wie geht es nun los?

Die Gruppenleitungen werden durch Frau Zedler im Pfarrbüro über die Vorgehensweise informiert.

Wenn die Gruppen das erste Mal im Gemeindehaus zusammentreffen, werden sie durch die Pastoren oder durch Kirchenvorsteher*innen begrüßt.

Krippe

In der ersten Novemberwoche werden die Kinder der **Krippengruppen Delphine und Seepferdchen** mit ihren Erzieherinnen das Haus erobern. Die Gruppenräume sind jetzt mit Fußbodenheizung ausgestattet und auf den schönen Holzböden kann man herrlich spielen.

Gruppen im Saal und Brunnenzimmer

Ab dem 6. November können alle Gruppen, die sich im Saal und im Brunnenzimmer treffen, ins Gemeindehaus einziehen. Die Gruppen treffen sich zu den bekannten Zeiten in den Räumen, die den Gruppenleitungen bekannt sind, oder die auch vor dem Brand schon ihre Gruppenräume waren.

Gruppen im Familienzentrum Emilie

Die Koordination für den Umzug der Spielkreis- und DELFI-Gruppen aus dem Pfarrhaus in das Dachgeschoss des neuen Gemeindehauses übernimmt Anke Cohrs.

Der Umzug des Pfarrbüros und der weiteren Räume im Obergeschoss wird bis zum Jahreswechsel abgeschlossen sein, sodass wir zum 4. Jahrestag des Brandes am 20. Januar eines sind:

Alle(s) unter einem Dach! Wir freuen uns und danken allen von Herzen, die das möglich gemacht haben! (SN)

Abb. Der KV Mellendorf am Tag der Wiedereröffnung vor dem Gemeindehaus





Kindertagesstätte Brelingen

Kinder besuchen Bio-Bauernhof und bauen ein Hochbeet

In der Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen wird der Kindergartenalltag für die Drei- bis Sechsjährigen durch zahlreiche Projekte bereichert. Jeweils in kleinen Gruppen nehmen die Kinder diese Angebote wahr.



Mit dem Thema „Starke Kinderkiste“, hat sich die Brelinger Kita schon im Jahr 2022 befasst. Dieses Präventionsprogramm, das durch eine reich gefüllte Materialkiste unterstützt wird, soll den Kindern vermitteln, dass sie Grenzen setzen dürfen, wenn sie spüren, dass etwas in die falsche Richtung läuft. Es geht dabei um Schärfung des Selbstvertrauens, um Aspekte wie „Mein Körper gehört mir“ sowie „Ich kann meinen Gefühlen vertrauen“ oder „Ich hole mir Hilfe“. Zu diesem Projekt verfügt die Kita jetzt über eine eigene Materialkiste.

Ein weiteres Projekt fördert Sport und Bewegung. Dazu nutzt die Kita die benachbarte Schulsporthalle.

Die musikalische Früherziehung wird durch ein offenes Singen gefördert.

Im Ponyprojekt, über das wir in der letzten Ausgabe bereits berichtet haben,

erleben die Kinder hautnah, was Ponys gerne fressen, welche Pflege sie benötigen und was sie sonst noch gern haben. Dazu kommen Marietta und Volker Kroh alle zwei Wochen mit ihren Ponys Netti und Tobi in die Kita.

Auf dem Biobauernhof Rotermund-Hemme, den die Kinder regelmäßig besuchen, lernen sie zumeist spielerisch viel über den Anbau von Feldfrüchten sowie den Obst- und Gemüseanbau und über die landwirtschaftliche Tierhaltung.

Gemüse und Blumen selbst auszusäen und wachsen zu sehen wird den Kindern ab dem nächsten Jahr direkt in der Kita ermöglicht. Dazu bauen sie jetzt in einem Projekt jeweils mittwochs mit Erzieherin Marion Bernstorf und Ehemann Friedrich ein großes Hochbeet aus gespendeten Paletten. Dazu halfen die Kinder tatkräftig bei den vorbereitenden Arbeiten, beim Aufstellen und Verschrauben der Paletten und schließlich beim Befüllen mit pflanzlichen Materialien und Erde. Auch etliche Regenwürmer wurden bereits „gerettet“ und in das Beet gesetzt. (FB)

Praktikant kommt aus Südafrika nach Brelingen

Das Nord-Süd-Freiwilligenprogramm zwischen dem Kirchenkreis Odi in Südafrika und dem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Es bietet jungen Menschen aus dem Kirchenkreis Odi die Möglichkeit zu einem einjährigen Praktikum in einer Einrichtung des Kirchenkreises. Mit dem 25-jährigen Thato Diale ist ein neuer Bewerber ausgewählt worden. Er wird voraussichtlich in der Kindertagesstätte in Brelingen tätig

werden. **Thato Diale wohnt in Ga-Rankuwa in Pretoria** und hat einen Bruder. Seine Hobbys sind sportliche Aktivitäten wie Fußball und Langstreckenlauf. Aber auch das Schreiben gehört dazu. Seine Lieblingsfußballmannschaften sind Real Madrid und Borussia Dortmund.

Er schätzt sich als kommunikationsfähig ein, arbeitet gern im Team und verfügt über Computerkenntnisse. Unhöflichkeit und Rücksichtslosigkeit mag er nicht. Thato Diale beschreibt sich als familienorientiert, zielstrebig und sehr aufgeschlossen.

Sein Lieblingsgericht ist Makkaroni mit Hackfleisch und Käse. Thato Diale möchte während seines Aufenthaltes in Brelingen auch die deutsche Küche kennen lernen und ein Fußballspiel live erleben.

Obwohl sein Berufswunsch der des Buchhalters ist, freut er sich in der Kindertagesstätte weitere Erfahrungen zu sammeln. „Ich liebe die Arbeit mit Kindern durch meine frühere, ehrenamtliche Mitarbeit in einer Grundschule und High School und durch die Erfahrungen mit meiner einjährigen Nichte“, sagt Diale. (FB)



Foto: Thato Diale mit seiner Mutter



Beginn der nächsten Kurse

8. Nov., 11.15 – 12.15 Uhr:

Babymassage mit Nadine Biester im Sonnentzimmer

9. Nov., 9.00 – 11.00 Uhr:

Eltern-Kind-Gruppe

mit Christina Börstling im ev. Gemeindehaus in Elze

10. Nov., 9.00 – 11.00 Uhr:

Eltern-Kind-Gruppe mit Christina Börstling im Sonnentzimmer

4. Jan. 2024:

DELFI für Kinder von April bis Juni geboren

mit Marylee Meditz im Sonnentzimmer

Fortlaufend: **Kinderyoga für 4 – 7 jährige**: montags von 15.30 – 16.15 Uhr

Kinderyoga für 8 – 11 jährige von 16.30 – 17.15 Uhr

mit Sylviya Terziyska im Sonnentzimmer.

Haben Sie Interesse? Die Kontaktadressen für alle Kurse finden Sie auf Seite 17 oder unter info@emilie-wedemark.de

Im Gemeindehaus:

Großelterntag im Kindergarten und Hochzeitssuppe

Am diesjährigen Weltkindertag im September waren die Großeltern der Kindergartenkinder nach der langen Corona-Pause und dem Brand endlich wieder zum Großelterntag eingeladen. Große Freude und Spannung auf beiden Seiten



Das Fest begann in der Kirche mit einer gemeinsamen Andacht mit Pastorin Silke Noormann. Die Großeltern warteten bereits auf die Kindergartenkinder, die gemeinsam mit den Erzieherinnen in die Kirche einzogen und wie gewohnt in den ersten Reihen Platz nahmen. Nach der Andacht gingen die Kita-Kinder zurück in den Kindergarten – das Mittagessen wartete bereits!

Pastorin Noormann lud die Großeltern in das Gemeindehaus ein – auch hier wieder große Spannung für alle, es war die erste Feier im Gemeindehaus nach dem Brand!

Die Mütter des Elterncafés hatten den Saal vorbereitet und warteten mit der heißen Hochzeitssuppe auf die Gäste. Schnell füllten die Frauen die Terrinen in der neuen Küche und trugen sie auf die Tische. Bei der sehr guten Suppe mit Baguette entwickelten sich schnell interessante Gespräche an den Tischen.

Doch bevor es zu den Großkindern in die Kita ging, gestalteten die Großeltern eine Karte mit guten Wünschen oder netten Worten für das Ich-Buch der Kinder.

Große Freude bei den Kindern und besonders bei den Omas und Opas, als sie sich alle im Kindergarten trafen und dort ein paar schöne Stunden mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bei schönstem Wetter im Garten verbringen konnten! (AC)



Erste Hilfe Kurs am Baby & am Kind

Am **Samstag, dem 11. November von 10.00 – 14.00 Uhr** veranstalten wir in Kooperation mit HelpNow24 einen Kinder-Basis-Kurs im ev. Gemeindehaus der Kapernaum-Kirchengemeinde in Resse, Martin-Luther-Str. 10. Folgende Themen werden angesprochen:

- Notruf absetzen
- Sturz
- Knochenbrüche
- Blutungen
- Krampfanfall
- Luftnot / Verschlucken
- Stabile Seitenlage
- Guideline Basic Life Support
- Herzdruckmassage
- Beatmung
- Anwendung eines AED

Außerdem gibt es Spielraum für Fragen außerhalb der Themen.

Die Kosten für den Kurs betragen 42,00 EUR.

Anmeldungen bis zum 6. November 2023 per Mail an: info@emilie-wedemark.de, teilen Sie uns bitte Ihren Namen und das Geburtsdatum für die Teilnehmerbescheinigung mit. (AC)



Musik in Brelingen

04.11. 17 Uhr, Kirche Elze

Wassermusik – szenische Kantate von Daniel Stickan

Die Trinität - der dreieinige Gott - ist ein schwer zu verstehender Begriff: Vater-Sohn-Heiliger Geist. Der Vater ist nicht



der Sohn, der Sohn nicht der Heilige Geist und der Heilige Geist nicht der Vater: Und doch ist es der EINE Gott. Eine Vorstellung, die die Grenzen unseres Verstehens sprengt.

Daniel Stickan (Jazz- und Kirchenmusiker) hat das Wasser, das zugleich für Leben und Schöpfung steht, als Bild gewählt, um über die Trinität nachzudenken. Denn auch Wasser tritt in drei Gestalten auf. Eine Eisscholle ist kein Bachlauf, ein Bachlauf keine (in Strenge unsichtbare) Wasserdampfwolke, eine Wasserdampfwolke keine Eisscholle, und doch ist alles Eins: Wasser.

Die Kantate soll die Zuhörenden auf vielen Ebenen ansprechen: durch Klangfarben – durch Lieder mit Texten der großen Lyriker (Goethe, Fontane, Rilke, Nietzsche) – durch Bibelzitate und selbsterfundene Dialoge – durch Bewegungselemente.

Der Mittelchor mit Jugendlichen im

Alter von 11 bis 14 Jahren hat sich auf der Chorfahrt und in Proben dem Thema gestellt. Sie haben ihre Vorstellungen und Ideen eingebracht, diskutiert und zusammengefügt. Ihre selbst geschriebenen kurzen Dialogtexte wurden von Wolfgang Menzel sprachlich ausgefeilt. Der Mittelchor singt, rezitiert und performt mit Bewegung und Klängen, begleitet von Hans-Jürgen Weiß am Klavier und Jörg Eikemeier an der Orgel. Die Leitung hat Sabine Kleinau-Michaelis.

Die Aufführung findet in der Auferstehungskirche Elze statt. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

09.12. 17 Uhr, Kirche Weihnachtskonzert auf der Baustelle

Der Chor St. Martini möchte das Publikum mit adventlicher und weihnachtlicher Musik auf das Weihnachtsfest einstimmen. Der Rahmen wird – falls sicherheitstechnisch überhaupt möglich – ungewöhnlich und auch reizvoll sein: Chor und Publikum werden sich in einer Baustelle bewegen. Der Eintritt ist frei. (Ausfall möglich!)

Die Leitung hat Sabine Kleinau-Michaelis.

22.12. 18 Uhr, Hannover Airport Flashmob

Der Chor St. Martini wird den Überraschungsauftritt des letzten Jahres im Flughafen wiederholen. Es heißt: „So friedlich und ruhig ist es im Check-In-Bereich vor der Sicherheitskontrolle selten zugegangen. Man wisse nun, was

ein Heilmittel sein könne: die Chöre aus Brelingen.“

WinterJazz Brelingen 2024

findet in diesem Jahr aufgrund der Renovierungsmaßnahmen in der Kirche ausschließlich in der Brelinger Mitte statt.

27.01.24, 20.30 Uhr, BM

Richard Koch Quartett

Richard Koch hat sich über die letzten 20 Jahre einen exzellenten Ruf als Trompeter erarbeitet. So kann man ihn u.a. auf einem der erfolgreichsten Alben der jüngsten deutschen Pop-Geschichte („Stadtaffe“ von Peter Fox) hören. In seinem neuen Album „Fluss“ trifft man wieder einmal auf seine herausragenden Kompositionen. Er kommt dabei ganz ohne Sound-Verfremdungen aus, sein Quartett klingt im guten Sinne traditionell, vergleichbar den Ensembles der großen Trompeter*innen des Jazz. Die Musik hat Soul, aus jedem seiner musikalischen Themen klingt so etwas wie Demut und Dankbarkeit für die Möglichkeit in den Zuhörenden „den Raum zum Fließen und die Saiten der Seele zum Schwingen zu bringen“.

Besetzung:

Richard Koch - Trompete; Michael Hornek - Piano; Matthias Pichler - Bass; Moritz Baumgärtner - Schlagzeug.

Eintritt 20 € (erm. 15 €)



Foto: Kenneth Jimenez



Lydia, die Purpurchandlerin

Lydia lebt als Sklavin im Hause des Antiochus. Sie arbeitet viel, doch es geht ihr sonst gut. Plötzlich stirbt Antiochus. Lydia und ihre Freundin Euodia sehen einer ungewissen Zukunft entgegen. (Abb. 1 vlnr). Lydia übernimmt die Purpurfiliale in Philippi und sorgt sehr schnell dafür, dass das Geschäft des Purpurhandels floriert. (Abb. 3). Doch es gibt auch Neider. Terentius befragt eine Wahrsagerin und schmiedet zusammen mit Syntyche einen Komplott gegen Lydia. (Abb. 2). Am Fluss begegnet Lydia Paulus und Silas. (Abb. 4). Sie ist begeistert von der Botschaft der Liebe Gottes und lässt sich taufen. (Abb. 5). Syntyche bereut ihre Intrige und bittet Lydia um Verzeihung (Abb 6). Lydia vergibt ihr und alles nimmt ein gutes Ende. (Abb. 7). **Die Geschichte wurde am 07.10.2023 in Brelingen von 70 Kindern des Kinderchores St. Martini Brelingen und des Spatzenchores St. Georg Mellendorf und einem Instrumentalensemble (Abb 8) unter der Leitung von Maren Eikemeier gesungen und gespielt.**



Adventskonzert Akkordeon-Orchester Wedemark

Nach langer Pause lädt das Akkordeon-Orchester Wedemark e.V. unter der Leitung von Miroslav Grahovac in diesem Jahr wieder alle Freunde der weihnachtlichen Akkordeonmusik recht herzlich zu einem Adventskonzert in die St.-Georg-Kirche in Mellendorf ein. Das Konzert am **2. Adventssonntag, dem 10. Dezember 2023 um 16.00 Uhr** wird unter dem Motto „Musik in der Kirche“ zum Zuhören nicht nur besinnlicher instrumentaler Stücke stehen. Auch die Singstimme des Orchesters Martina Giesel wird zu hören sein. Das Akkordeonorchester Wedemark besteht seit über 45 Jahren. Miroslav Grahovac hat die Leitung seit nunmehr 10 Jahren und hat das Orchester seitdem musikalisch stark weiterentwickelt. Das Bild zeigt das Orchester bei seinem Konzert in der Wunstorfer Kirche im letzten Jahr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch gerne gesehen. Weitere Informationen unter www.akkordeonorchester-wedemark.de



Ted Adkins Eternal Flames singen endlich wieder

Viele Jahre war der Besuch des **Weihnachtskonzerts der Eternal Flames** in Mellendorf eine beliebte und gern angenommene Tradition. Dann kam eine Zeit, in der Konzertauftritte nicht möglich waren. Aber in diesem Advent ist das Vokalensemble um seinen Leiter Ted Adkins endlich wieder da. Das Konzert findet am **16.12.2023 in der St-Georgskirche** statt und **beginnt um 18.00 Uhr. Einlass ist ab 17.30 Uhr.** Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Mit bekannten aber auch neuen Weihnachtsliedern stimmen die Flames ihr Publikum auf die Weihnachtszeit ein. Stimmgewaltig und mit gewohnter Professionalität geht es durch ein abwechslungsreiches Programm, das mal zum Träumen und Nachdenken und mal zum Mitbewegen und Mitsingen anregt. Dafür, dass es nicht langweilig wird, sorgt auch der Wechsel zwischen Chorstücken, Soli und Duetten.

Annika Großer

*Abb. oben
Ted Adkins Eternal
Flames*

*Abb. unten
Akkordeon-Orchester*

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

05.11. 22. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst (Gemeindesaal), Lekt. Pape	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann 11:30 Taufgottesdienst, Pn. Noormann
12.11. Drittl. Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Gottesdienst (Gemeindesaal), P. Harms	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann
16.11. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns u. Team
19.11. Vorl. Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Gottesdienst (Gemeindesaal), P. Harms	10:00 Gottesdienst in Mellendorf , P. Brodermanns 11:00 Gottesdienst in Hellendorf , P. Brodermanns
22.11. Buß- und Betttag	18:00 Regionalgottesdienst in Elze	
26.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst in Brelingen , Pn. Demera & P. Harms 11:30 Gottesdienst in Oegenbostel , Pn. Demera	10:00 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, P. Brodermanns
02.12. Samstag		16:00 Knirpskirche / Team
03.12. 1. Advent	14:30 Andacht, Pn. Demera	10:00 Gottesdienst mit Singkreis, Präd. Klabunde
05.12. Dienstag		09:30 Gottesdienst Schule unter den Eichen, Pn. Noormann 10:30 Gottesdienst Schule unter den Eichen, Pn. Noormann
10.12. 2. Advent	17:00 Einführungsgottesdienst von Pn. Demera, Sup. Jonas	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
17.12. 3. Advent		10:00 Gottesdienst Verabschiedung von Frau Holstein-Lemke, Pn. Noormann
22.12. Freitag		14:00 Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens, Pn. Noormann
24.12. Heiligabend	15:00 Christvesper mit Krippenspiel, Pn. Demera 16:30 Christvesper mit Chören, Pn. Demera 18:00 Christvesper in Negenborn , Präd. Klabunde	10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop mit festlicher Musik, Pn. Noormann & Jörg Eikemeier 14:00 Krippenspiel in Mellendorf , Pn. Noormann 15:00 Krippenspiel in Mellendorf , Pn. Noormann 16:30 Christvesper in Mellendorf mit Posaunenchor, Präd. Bertram 16:30 Christvesper in Hellendorf , Pn. Noormann 22:00 musikalische Christmette in Mellendorf , P. Harms & Familie Eikemeier



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

25.12.	1. Weihnachtstag	10:00 Festgottesdienst (Gemeindesaal), P. Schwarz	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
26.12.	2. Weihnachtstag		18:00 Abendgottesdienst - Lichterkerche, P. Harms
31.12.	Altjahrabend	17:00 Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Brelingen , Pn. Demera	
07.01.	1. Sonntag nach Epiphania		15:00 Gottesdienst Verabschiedung P. Brodermanns, Sup. Jonas & Pn. Noormann
14.01.	2. Sonntag nach Epiphania	10:00 Winterkerche in Mellendorf , Präd. Klabunde	
21.01.	3. Sonntag nach Epiphania	10:00 Winterkerche in Brelingen , Pn. Demera	
28.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Winterkerche in Mellendorf , Pn. Noormann	
28.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania		11:15 Taufgottesdienst, Pn. Noormann
04.02.	Septuagesimä	10:00 Winterkerche in Negenborn	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann

Schulseelsorge - weil es guttut, miteinander zu reden

Hallo, ich heiße Katharina Böer, bin 43 Jahre alt, Lehrerin und nun auch ev. Schulseelsorgerin an der Grundschule Mellendorf. Nach einer 3½-jährigen Qualifizierung am RPI Locom (Religionspädagogisches Institut der Landeskirche Hannovers) erfolgt nun die Beauftragung im Gottesdienst am 07.11.2023 um 17.00 Uhr in der St.-Georgskirche für und mit den Menschen aus meinem schulischen Umfeld. Schulseelsorgerin für die Grundschule Mellendorf – dieses wunderbare Ehrenamt möchte ich für die kommenden Jahre ausüben und freue mich sehr darauf!

Aber was ist Schulseelsorge eigentlich?

Manchmal lastet etwas auf der Seele und man braucht jemanden zum Reden. In der Schule stellen Schüler*innen wichtige und für sie entscheidende Fragen oft erstmal zwischen Tür und Angel. Sie suchen kein dezidiert „seelsorgliches“ Gespräch – doch sie suchen nach Gesprächspartner:innen, die sie ernst nehmen. Das zeigt: Die Möglichkeit zu einem vertraulichen Gespräch ist im Schulbetrieb wichtig. Besonders eben, wenn Alltagsroutinen durcheinandergeraten sind, jemand etwas neu ordnen muss, jemand nicht so recht weiß, wie es überhaupt weitergehen soll. Schulseelsorge ist dafür da, um zu teilen, was weh tut, auszusprechen, was bedrückt, zu erfahren, dass jemand zuhört, zu spüren, dass (mit-)teilen hilft, um neue Perspektiven zu entwickeln und um eigene Stärken zu entdecken. Weitere wichtige Aufgaben sind seelsorgerische Notfälle und Krisenintervention. Darüber hinaus bringe ich mich mit unterschiedlichen Projekten, Ritualen (Freude, Schulstart, Abschied, Trauer) und Ideen in die Schulgemeinschaft ein, die die Schulkultur und das Miteinander in der Schule unterstützen. Außerdem organisiere ich in Kooperation mit den Mellendorfer Kirchengemeinden ökumenische Andachten und Gottesdienste in Kirchenräumen.



Evangelische
Schulseelsorge



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de
Spendenkonto:
Evangelische Bank, IBAN:
DE83 5206 0410 0600 0060 76
Verwendungszweck:
H3301934000001T

Pastorin:	Annabell Demera ✉ annabell.demera@evlka.de	Sprechzeiten n. Vereinbarung	☎ 05130-5855936
KV:	Marion Bernstorf		☎ 05130-40903
Gemeindebüro:	Imke Zedler ✉ kg.martini.brelingen@evlka.de	Mo. 9:00 - 11:00 Mi. 17:00 - 18:00	☎ 05130 - 2270
Küster:	Jens Lindenburger ✉ jens-lindenburger@arcor.de		☎ 0176-50109933
Küsterin:	Michaela Neumann, Negenborn		☎ 0152- 51052213
Küsterin:	Margit Romp, Oegenbostel		☎ 05130-9751512
Organisten:	Kontakt: Jörg Eikemeier ✉ eikies@web.de		☎ 0160-97427484

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:	Peter Stövesand ✉ peter.stoevesand@evlka.de		☎ 05130 - 3525 ☎ 05130 - 583582
----------	--	--	------------------------------------

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

	Michael Brodermanns ✉ M.Brodermanns@t-online.de		☎ 05130-5073
Spendenkonto : Hannoversche Volksbank IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX			

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

	Jürgen Schnare ✉ juergen.schnare@arcor.de		☎ 05130-951495
--	--	--	----------------

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Mittagstisch	Termine in dieser Ausgabe	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Pastorin: Silke Noormann Mellendorf 05130/582206
Wedemarkstr. 28

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, 05130/5073
M.Brodermanns@t-online.de Postdamm 3

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr 05130/2573
KG.Mellendorf@evlka.de Do 17.30-18.30Uhr 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski 05130/40175

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke ✉ kts.mellendorf@evlka.de 05130/3257
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 16.00 Uhr im Ulrike Brock 05130/4935
Brunnenzimmer (Gemeindehaus)

Frauenkreis Mellendorf: ab Februar wieder jeden 1. Mittwoch im Renate Zipper 05130/40 398
Monat

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Kontakt über
Pastorin Noormann

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: jeden 3. Mittwoch im Monat , Hanne Fahnmann 05130/32 03
15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Tanzen mal anders: Informationen bei: K. Bantje 05721/935594

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr Ralph Müller 0151-56006837
im Gemeindehaus Bissendorf

DRK-Kartenspiel Mo., 14.00 - 17.00 Uhr, alle zwei Wo- Elke Fritzenwalder 05130/4848
chen im Brunnenzimmer,
Wedemarkstr. 28

Brot für die Welt

Lesen Sie mehr zur 65. Aktion Brot für die Welt auf Seite 21

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 / BIC: GENODED1KDB



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17



Weihnachtsmarkt wieder an der Brelinger Kirche

Auch in diesem Jahr, genau 40 Jahre nach dem ersten Weihnachtsmarkt, soll es ihn wieder an der Brelinger Kirche geben. Traditionell am ersten Adventssonntag, in diesem Jahr der 3. Dezember, werden die Buden und Stände von der Kirche bis zum Backhaus zum Bummeln, Kaufen und Verzehren einladen. Das Markttreiben beginnt, wenn der Posaunenchor gegen 14.30 Uhr das musikalische Signal gibt. Eine Andacht gibt es in diesem Jahr nicht.

Die kulinarischen Leckerbissen reichen vom Gegrilltem über Kartoffelpuffer und Pilzpfanne bis zu Crêpes, Waffeln und Schmalzkuchen. Im historischen Pfarrbackhaus wird wieder der Lehmofen angeheizt. Das Backhausteam wird Semmeln backen und die Restwärme nutzt die Jugendfeuerwehr später, um Bratäpfel zu garen. Glühwein rot und weiß, Met, alkoholfreien Punsch, Kakao und Kaltgetränke wird es auf dem Weihnachtsmarkt ebenfalls geben.

Der Brelinger Weihnachtsmarkt ist auch



bekannt für sein vielfältiges Angebot an kunsthandwerklichen Geschenkartikeln, weihnachtlichen und winterlichen Holzarbeiten sowie Dekoartikeln in vielen Variationen, Handarbeiten und Schmuck. Viele Stände bieten die Möglichkeit, Geschenke für Weihnachten oder den Nikolaustag zu erwerben. Hierzu empfiehlt sich auch ein Besuch im Fachwerkhaus 37 direkt an der Kirche, wo auch der Handarbeits-



kreis der Kirchengemeinde St. Martini mit seinen beliebten gestrickten Socken zu finden ist. Verkaufsstände wird es im und am Glockenturm geben, während die Kirche selbst in diesem Jahr wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist.

Für die Kaffeestube, die im Gemeindesaal öffnet, wird um Kuchenspenden gebeten. Diese können am Marktsonntag ab 11 Uhr im Gemeindesaal (Küche) abgegeben werden.

Parkplätze stehen in begrenzter Zahl auf der Pfarrwiese sowie vor der Sporthalle zur Verfügung. (FB)

Wunschbaum soll helfen Wünsche zu erfüllen

Die Kirchengemeinde St. Martini Brelingen beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Wunschbaumaktion der Gewerbeverbände MPM Mellendorf und Gewerbezentrum Elze. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist diese Aktion wichtiger denn je, denn nicht alle Wedemärker können sich auf ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest freuen“, sagt die Organisatorin der Wunschbaumaktion, Silke Tobschall. Wer hier helfen und einen Wunsch erfüllen will, nimmt sich einen Wunschzettel vom Wunschbaum, erfüllt diesen Wunsch, verpackt das Geschenk weihnachtlich und

gibt es an einem der Abgabeorte ab. Diese sind Schuh-Kohne in Mellendorf, Holz-Depke in Elze oder Haare und Herz in Resse. Wer diese Abgabeorte nicht erreichen kann, hat die Möglichkeit, das Geschenk im Pfarrbüro in Brelingen zu den Öffnungszeiten abzugeben.



Der Wunschbaum befindet sich ab Montag, 27. November, im Vorraum des Gemeindesaals, da die Kirche wegen der Bauarbeiten nicht zur Verfügung steht. Der Vorraum ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet und am Sonnabend, 2. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Letzter Abgabetermin für die Geschenke ist der 13. Dezember 2023. (FB)





Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie Zentrale Anlaufstelle.help

Unabhängige Information und Unterstützung für Betroffene von sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie
Telefon: 0800 5040112 (kostenfrei und anonym),
E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help, Webseite: www.anlaufstelle.help

Sie finden den Weg zum
Familienzentrum emilie
auch auf unserer
Homepage
– jetzt auch über den
QR-Code!



SCAN ME

Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Adresse: Vorübergehend Krausenstraße 7-9
E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr
im Blauen Zimmer im Pfarrhaus



Eltern-Kind-Spielgruppen
Mellendorf im Sonnentzimmer
des Pfarrhauses
Elze im ev. Gemeindehaus

Sonnenschein: Mo., 9.00 - 11.00 Uhr
Bienchen: Fr., 9.00 - 11.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppen: jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag

Christina Börstling ☎ 0171-3149460
Christina@Boerstling.de (gern per WhatsApp)

DELFI® im Sonnentzimmer
Indische Babymassage:
im Sonnentzimmer

Mittwoch: 9.15 - 10.15 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 12.30 Uhr

Nadine Biester ☎ 0174-5875266
Nadine@Biester.info ☎

DELFI® im Sonnentzimmer

Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
11.15 - 12.15 Uhr

Marylee Meditz ☎ 0174-6611883
info@marylee.de

Musizieren mit Kindern
Glückchenkinder (1,5 - 3 J.)

Informationen direkt bei Maren Eikemeier

Maren Eikemeier ☎ 05130-9733 976
mamuse@gmx.de ☎ 0160- 2744493

Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.)
Rasselbande (3 – 5 J.)

Mo., nach Absprache
Di., Nachmittag nach Absprache

Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)

Di., Nachmittag nach Absprache

Drei weitere Chöre für die
älteren Kinder

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis ☎ 05130-373306

Offener Eltern-Baby-Treff im
Sonnentzimmer

Mi., 15.30 - 17.00 Uhr
(kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung, Wedemarkstr. 28)

Stefka Schulze ☎ 0172-3936037

Kinderyoga
im Sonnentzimmer:

Montag und/oder Donnerstag
15.15 -16.15 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre)
16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)

Silviya Terziyska
Info@kinderyogasilvi.de

LAUFMAMALAUF
in Brelingen

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

Inna Siebert ☎ 01590-2412174





Ewigkeitssonntag am 24. November 2023

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der
Verstorbenen in unseren Dörfern Mellendorf
und Hellendorf.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.





Freud und Leid Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.

65. Aktion Brot für die Welt

Fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert. Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da! Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 / BIC: GENODED1KDB

Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr.**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land – Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

NEU: Wedemärker „KonfiZeit“ Neue Wege im Konfirmandenunterricht

Gemeinschaft erleben und Kirche von innen kennenlernen, entdecken, was in mir steckt und ein tolles Konfirmationsfest feiern... diese Chance haben Jugendliche, die sich für die KonfiZeit entscheiden.

Die ev. Kirchengemeinden in der Wedemark werden mit dem Jahrgang 2024/25 den Konfirmandenunterricht in den Kirchengemeinden durch eine gemeinsame „KonfiZeit“ ersetzen. Für Jugendliche, die jetzt im 7. Schuljahr sind, beginnt die „KonfiZeit“ im Mai 2024 und endet mit Konfirmation im Mai 2025.

Mitte Mai 2024 bis Oktober 2024 gibt es in einer Gruppenphase wöchentliche Gruppentreffen in den einzelnen Kirchengemeinden. Hierfür entscheidend ist der Wohnort der Jugendlichen. In dieser Zeit liegt die gemeinsame Konfi-Fahrt aller Wedemärker Kirchengemeinden nach Mardorf am Steinhuder Meer vom 14. - 17. Juni 2024.

Neu für uns Mellendorfer ist die Projektphase von Oktober 2024 bis einschließlich Januar 2025: Die Jugendlichen absolvieren aus einer großen Anzahl vier Angebote. Diese Projekte aus den Bereichen Gottesdienst, Diakonie, Miteinander und Bewahrung der Schöpfung werden von Haupt- und Ehrenamtlichen angeboten. Der wöchentliche KonfiTreff ist während dieser Phase eine Gelegenheit, dass die Jugendlichen gemeinsam Zeit verbringen und unsere Regionaldiakonin Rebecca Wülbern kennenlernen. Ab Februar 2025 bereiten wir uns auf die Konfirmationen (Mai 2025) in den einzelnen Gemeinden in einer abschließenden wöchentlichen Gruppenphase vor.

Im Januar werden wir die Jugendlichen,

die jetzt in der 7. Klasse sind oder vom Geburtsjahr in diesen Jahrgang gehören, anschreiben und zur KonfiZeit einladen. Die Anmeldung erfolgt dann bis Ende Januar 2024 über das Online-Anmeldeformular auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Auf einer Veranstaltung für die Eltern und Jugendlichen wird das Modell genauer vorgestellt und die Gruppeneinteilung vorgenommen, damit die Gruppen nicht zu groß werden. Denn wie auch in anderen Kirchengemeinden der Wedemark wird es in Mellendorf voraussichtlich zwei Gruppen geben.

Alle hauptamtlichen Pastor*innen und Diakoninnen in der Wedemark haben die „KonfiZeit“ gemeinsam entwickelt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, bei der jede Kirchengemeinde ihr eigenes Profil zeigen und leben kann und zugleich das Miteinander gestärkt wird. (SN)



Einladung zum KonfiKino am 26.01.2024

Am 26.01. findet um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Bissendorf ein KonfiKino statt. Zusammen wollen wir bei leckeren Snacks und Getränken einen Film schauen.

Eingeladen sind alle aktuellen Konfis des Jahrgangs 23/24 und die zukünftigen Konfis des Jahrgangs 24/25.

Organisiert wird das KonfiKino im Rahmen der Konfiprojekte von Konfis des aktuellen Jahrgangs.

Bei Fragen könnt ihr euch gern per Mail melden: rebecca.wuelbern@evlka.de
Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Jugendfestival in Elze

„Ich finde es unglaublich, mit wieviel Liebe, Zuverlässigkeit, Souveränität und Flexibilität das alles hier geplant und organisiert wurde“, erklärte Anne Basedau am Ende des Abschlussgottesdienstes beim 2. Jugendfestival in Elze. Luis Beimfohr vom Orga-Team des Festivals gab den Dank gerne an die Jugendwartin des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen zurück: „Danke, dass du uns so ernst nimmst und immer ehrlich mit uns bist – du bist wirklich eine Power-Diakonin“, erklärte er unter dem Applaus von mehr als 200 jungen Menschen.

Von Freitag bis Sonntag wurde das 2. Jugendfestival auf dem Gelände der evangelischen Auferstehungsgemeinde im Wedemärker Ortsteil Elze gefeiert; eingeladen waren junge Menschen ab 13 Jahren. Schon vor gut einem Jahr hatte ein 50-köpfiges Orga-Team mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Evangelischen Jugend der Kirchenkreise Burgwedel-Langenhagen und Burgdorf



mit den Planungen begonnen und klugerweise die Arbeit auf viele Schultern verteilt. So war das Angebot groß: jede Menge Musik, Workshops und Kreativangebote, ein Poetry Slam, Andachten und ein Jugendgottesdienst, Zeit für Gemeinschaftserlebnisse, vegetarische oder vegane Verpflegung und die Übernachtung in großen Zelten. Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung der Heinrich-Damman-Stiftung und ganz viel Nachbarschaftshilfe. So sorgte die DLRG Wedemark für den Sanitätsdienst und kühlte die eine oder andere Prellung, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und die Landjugend kümmerten sich um frische Pommes, und örtliche Handwerksbetriebe halfen mit technischer Unterstützung.

Die Kirchenkreisband Sound Factory begleitete das Festival und den Abschlussgottesdienst musikalisch und machte mit ihrem Festival-Song „So wie du bist“ und anderen, oft selbstgeschriebenen Stücken ein Fest der Gemeinschaft aus diesem Wochenende.

„Das Projekt Jugendfestival ist einzigartig – es gibt kein vergleichbares in unserer Landeskirche“, hatte am Tag zuvor Landesbischof Ralf Meister bei einem Überraschungsbesuch auf dem Festivalgelände erklärt. Recht hat er!

Andrea Hesse



Pastorin Annabell Demera zieht in das Brelinger Pfarrhaus

Wenn diese Ausgabe der Glockentöne erscheint, wird Pastorin Annabell Demera mit ihrer Familie bereits etliche Umzugskartons im frisch renovierten Brelinger Pfarrhaus ausgepackt haben und dort angekommen sein. Die neue Pastorin, die mit einer halben Stelle in der St.-Martini-Kirchengemeinde Brelingen und mit einer weiteren halben Stelle in der Michaelis-Kirchengemeinde Bissendorf tätig sein wird, nimmt ihren Dienst am 1. November auf.

„Wir freuen uns wirklich darauf, nach Brelingen zu ziehen. Als interkulturelle Familie, mein Mann stammt aus Äthiopien, kennen wir die Weite und Fremde. Jetzt suchen wir einen Ort, wo wir uns beheimatet fühlen“, sagt die Pastorin. Zur Familie Demera gehören auch drei Kinder. Jonah Aman, Marla-Yadnett und Jannan Amelie sind zwischen neun und drei Jahre alt. Annabell Demeras Ehemann, Abdi Demera, Mathematiker und Medizinisch-Technischer Assistent, ist bei einem Arzneimittelhersteller in Burgwedel tätig.

Geboren wurde Annabell Demera in Lüneburg. Dort erlangte sie die Allgemeine Hochschulreife und studierte anschließend Evangelische Theologie in Heidelberg und Berlin sowie in Montpellier in Frankreich. Nach dem Master in Philosophie legte sie 2014 ihr Erstes Theologisches Staatsexamen in Göttingen ab und absolvierte ein Vikariat in Hannover. Dem schloss sich das zweite Examen in Loccum an. Ab 2017 war Annabell Demera Pastorin in der St.-Paulus-Gemeinde in Burgdorf.

„Ich finde es toll, wie vernetzt Vereine und Kirche in Brelingen sind. Da freue ich mich mitzumachen“, sagt die Pas-

torin. In der kirchlichen Arbeit liegt ihr besonders die Gestaltung von Gottesdiensten und die Arbeit mit Kindern und Familien am Herzen. Aber auch die Vernetzung von Generationen ist für sie ein besonderes Anliegen. Während ihrer bisherigen Tätigkeit hat Annabell Demera zu diesen Themenbereichen mehrere Fortbildungen absolviert.

Zu ihren Hobbys gehören Wanderungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad, oft auch mit Zelt sowie Singen, Gitarre und Klavier spielen. Das Fahrrad will sie auch dienstlich nutzen. „Durch die geteilte Pfarrstelle werde ich auch viel unterwegs sein“, sagt die Pastorin.

Der Einführungsgottesdienst für Annabell Demera ist für Sonntag, 10. Dezember, geplant. (FB)



*Pastorin Annabel Demera
Foto: F. Bernstorf*

Neue Diakonin

Einladung zur Einsegnung der Regionaldiakonin am **24.11. um 18.30 Uhr in Elze. Rebecca Wülbern**, unsere neue Diakonin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region Wedemark, wird am Freitag, dem 24.11., um 18:30 Uhr in ihren Dienst als Diakonin eingesegnet.

Der Einsegnungsgottesdienst findet in Elze-Bennemühlen in der Auferstehungskirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen kleinen Imbiss und Kaltgetränke geben.

Weihnachtsgottesdienst

der ev. Kindertagesstätte Krausenstraße
am 22.12 um 14 Uhr
in der St.-Georgs-Kirche

Gottesdienste am Heiligabend

Mellendorf

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop mit festlicher Musik, Pn. Noormann & Jörg Eikemeier
- 14.00 Uhr Krippenspiel, Pn. Noormann
- 15.00 Uhr Krippenspiel, Pn. Noormann
- 16.30 Uhr Christvesper, Posaunenchor, Präd. Bertram
- 22.00 Uhr musikalische Christmette, P. Harms & Familie Eikemeier

Brelingen

- 15.00 Uhr Krippenspiel, Pn. Demera
- 16.30 Uhr Christvesper - Chöre, Pn. Demera

Wo die Brelinger Gottesdienste am 24.12. stattfinden, wird über Aushangkästen an der Brelinger Kirche und Negenborner Kapelle sowie an der Gemeindefausttür und über die Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben.

Negenborn

- 18.00 Uhr Christvesper, Präd. Klabunde

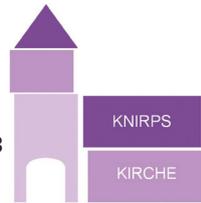
Hellendorf

- 16.30 Uhr Christvesper, Pn. Noormann

Der in der Von-Alten-Straße in Burgwedel liegende gemeinnützige Laden, in dem man Damen- und Herrenbekleidung, Geschirr, Bücher, Schmuck, Accessoires und vieles mehr - alles gespendet (!) - kaufen kann, feiert am 23.11.2023 sein 10-jähriges Bestehen. **In der Jubiläumswoche vom 20.-25.11.2023 gehen sämtliche Einnahmen an die Familienzentren "emilie" in Mellendorf und "Emma und Paul" in Langenhagen.** Das heißt: Je mehr in dieser Zeit gekauft wird, desto höher die Spendensumme. Und außerdem tut man mit jedem Kauf ein gutes Werk und macht einen großen Schritt in Sachen Nachhaltigkeit.

Reinhild Rieckenberg

Knirpskirche
in Mellendorf
am **02.12.2023**
16.00 Uhr



Negenborn



St. Martini Brelingen

Oegenbostel



St. Georg Mellendorf



Hellendorf